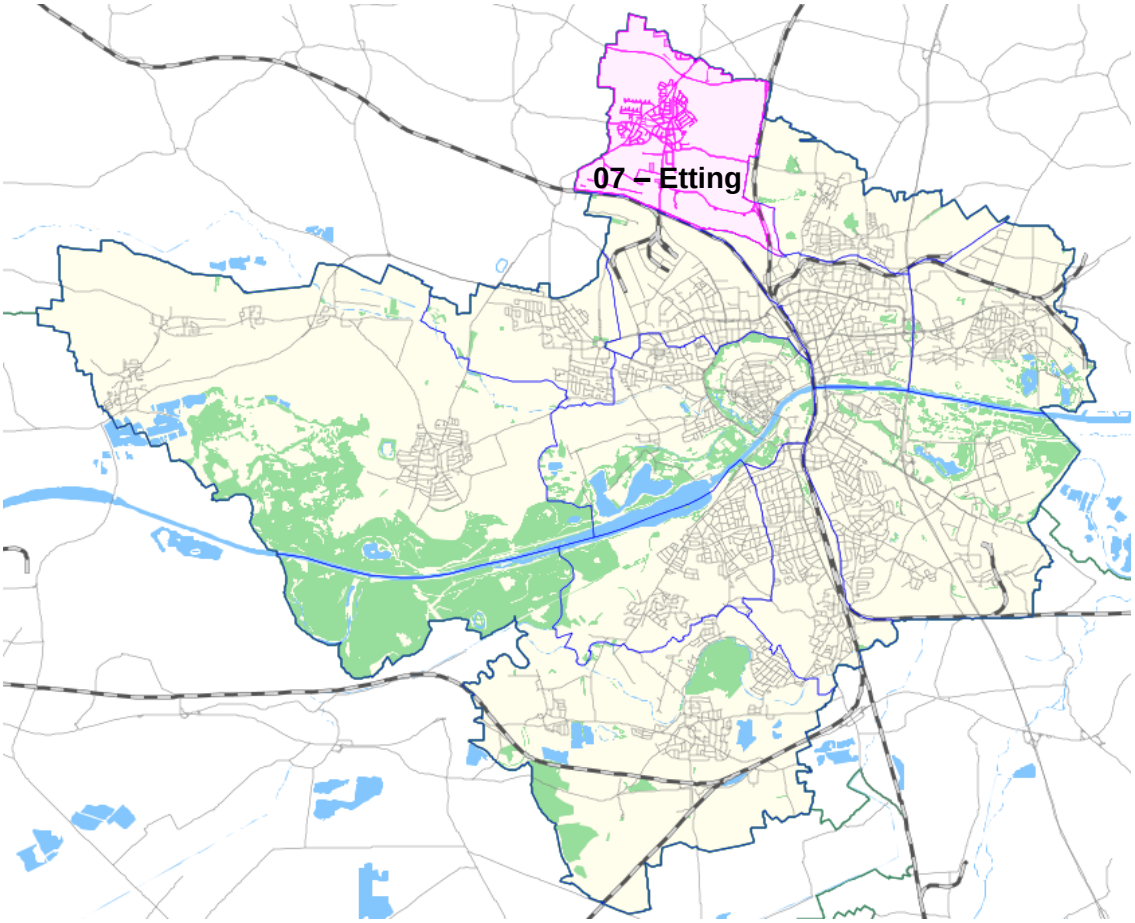
Hauptamt - Statistik und Stadtforschung
Informationen aus der Statistik

Juli 2024

Hallstr. 4
85049 Ingolstadt
Tel. (0841) 305 1244
melanie.giebel@ingolstadt.de
www.ingolstadt.de/statistik

Unsere Stadtbezirke

Teil VII
07-Etting – Unser Nordkap



Etting ist der nördlichste Stadtbezirk Ingolstadts. Wettstetten im Norden und Gaimersheim im Westen sind seine direkten Nachbarn. Die östliche Grenze bildet die ICE-Trasse München-Nürnberg-Berlin. Der Stadtbezirk schließt im Osten an Oberhaunstadt und im Süden an Nordwest und Nordost an. Mit nur zwei Unterbezirken hat Etting die geringste Anzahl an Unterbezirken im Stadtgebiet. Im Flächenranking hingegen liegt er mit rund 800 Hektar im Mittelfeld. Auch Etting wurde 1972 eingemeindet und hat somit eine ähnlich ländliche Struktur wie z.B. der Stadtbezirk West. Um den Ortskern mit der St. Michael-Kirche aus dem 11./12. Jahrhundert wohnt der Großteil der Ettinger Bevölkerung. Früher herrschte hier ein erhöhtes

Verkehrsaufkommen. Heutzutage wird der Berufsverkehr über die Ortsumgehung Etting geleitet, was zu einer Verbesserung der Lebensqualität in diesem Stadtbezirk führt. In den nächsten Jahren entsteht nordwestlich der Wohnbebauung das Baugebiet Etting-Steinbuckl. Auf Grundlage einer nachhaltigen, urbanen und zukunftsfähigen Planung wird neuer Wohnraum geschaffen. Und wer dieses Wohngebiet, Etting oder ganz Ingolstadt mal von oben betrachten möchte, kann mit einem Segelflugzeug vom einzigen Flugplatz in Ingolstadt starten.

Foto: Stadt Ingolstadt/Schalles

Am 31.12.2023 wohnten laut Einwohnermeldeamt im Stadtbezirk Etting 4 724 Menschen mit Hauptwohnsitz in Etting. Das ist die geringste Einwohnerzahl aller Stadtbezirke. Seit Jahren ist der natürliche Saldo in diesem Stadtbezirk positiv, obwohl die Zahl der Sterbefälle in den letzten 10 Jahren kontinuierlich gestiegen ist. Nichtsdestotrotz gab es immer mehr Geburten als Sterbefälle. 2023 standen 49 Geburten 37 Sterbefällen gegenüber und ergaben somit einen natürlichen Saldo von +12.

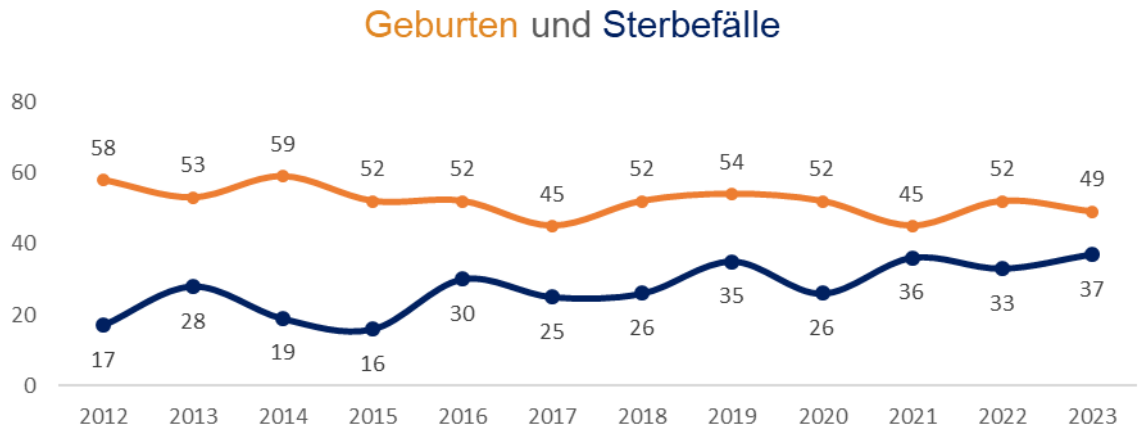


Abb. 1 Quelle: Melderegister Grafik: Statistik und Stadtforschung

Etting hat 2023 an Einwohnern verloren. 127 interne Zuzüge aus dem Stadtgebiet stehen 144 Wegzüge in andere Stadtteile gegenüber und ergeben einen Umzugssaldo von -17. Auch beim Zuzugs-Wegzugs-Saldo von Etting ins In- und Ausland ergibt sich ein negativer Wert mit -16, weil 187 Menschen weggezogen sind und nur 171 Menschen den Weg von außerhalb in diesen Stadtbezirk gefunden haben. Beide Salden ergeben zusammen den Wanderungssaldo von -33. Rechnet man den natürlichen Saldo (+12) dazu ergibt sich ein Einwohnersaldo mit einem Wert von -21. In den letzten drei Jahren davor nahm die Einwohnerzahl noch zu.

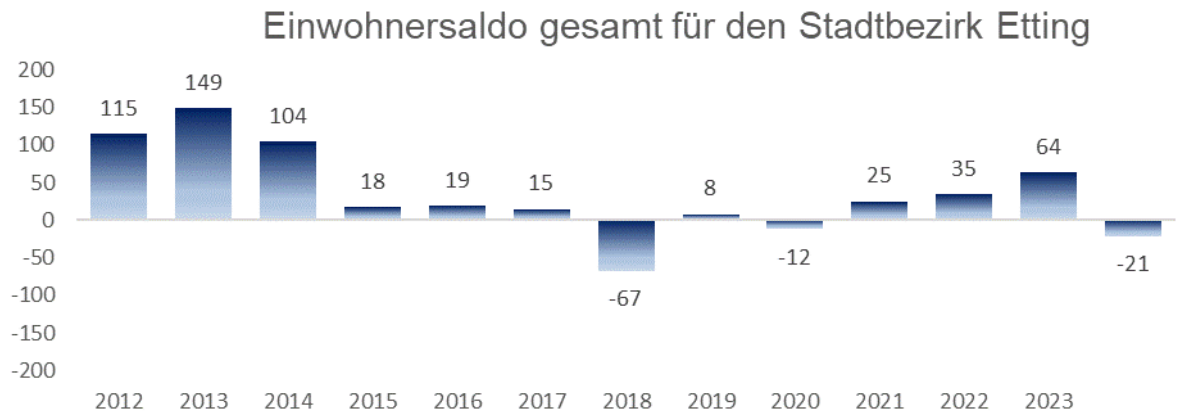


Abb. 2 Quelle: Melderegister Grafik: Statistik und Stadtforschung

Die stärkste Altersgruppe im Stadtbezirk Etting bildet die Gruppe der 45 bis unter 65-Jährigen (28 %). Ihr Anteil liegt leicht über den Stadtdurchschnitt von 26 %. Danach folgen die 25 bis unter 44-Jährigen mit 27 %. Diese Altersgruppe liegt 4 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt der Gesamtstadt. Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren sind mit insgesamt 17 % vertreten. Das Gleiche gilt für die Gruppe der Älteren ab 65 Jahren. Die geringsten Anteil an der Bevölkerung haben die 15 bis unter 25-Jährigen. Es zeigt sich also, dass die Gruppe der jungen Erwachsen den Stadtteil verlässt, während die Elterngeneration dort wohnen bleibt. Andersrum zieht es junge Paare hierher, um eine Familie zu gründen.

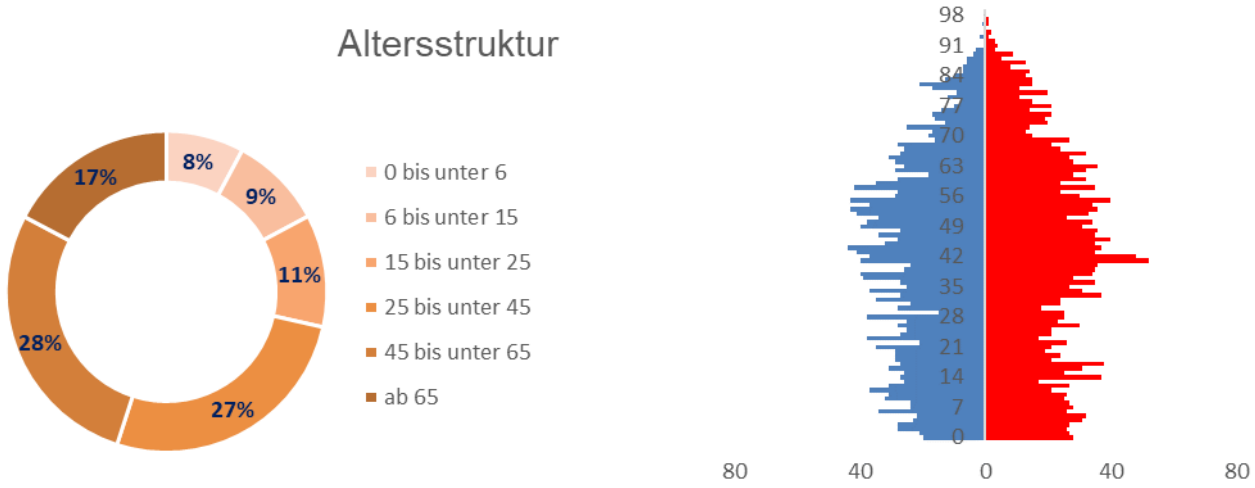


Abb.3 und 4 Quelle: Melderegister Grafik: Statistik und Stadtforschung

Da Etting wie eine Spitze in den südlichen Landkreis Eichstätt hineinragt, könnte man es auch als Ingolstadts Nordkap bezeichnen. Durch die städtebauliche Weiterentwicklung wird Etting in den nächsten Jahren voraussichtlich wieder einen Einwohnerzuwachs bekommen.